

# GEDENKSTÄTTENSEMINAR

PRAG/THERESIENSTADT

SEMINARNUMMER: 25 24 05

In diesem fünftägigen Bildungsurlaubs-Seminar setzen wir uns intensiv mit der wechselhaften Geschichte von Deutschen, Tschechen und der jüdischen Kultur im 19. und 20. Jahrhundert auseinander. An historischen Stätten in Prag, Theresienstadt und Lidice werden wir sowohl die multikulturelle Tschechoslowakei nach 1918 kennenlernen als auch die Ereignisse der Jahre 1933-1945 und deren Nachwirkungen beleuchten.

In persönlichen Gesprächen mit Expertinnen und Experten werden wir zudem den Fokus auf die aktuellen Beziehungen zwischen Deutschland und Tschechien legen. Dabei werden besonders die Geschichts-Aufarbeitung sowie die Rolle der Medien und Zivilgesellschaft in diesem Prozess betrachtet.



08.-12.09.2025



[j.zajic@hkb-nrw.de](mailto:j.zajic@hkb-nrw.de)



Prag (Hotel EA Embassy)



(0231) 22 20 18 - 23



590,00 € (EZZ: 200,00 €)



EIGENSTÄNDIGE ANREISE



## PROGRAMMHINWEISE

Es handelt sich um ein vorläufiges Programm. Inhaltliche Abweichungen bleiben vorbehalten. Der Teilnahmebeitrag beträgt 590,00€ pro Person (Anreise ist selbstständig zu organisieren). Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 200,00 € pro Person.

Verschiedene Menschen nehmen an unseren Angeboten teil. Wir bieten leider noch nicht so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Doch wir sind auf dem Weg.

Im Seminarbeitrag enthalten: Unterkunft und Verpflegung in Halbpension, Reisebus / ÖPNV vor Ort, Seminarleitung, Programmorganisations- und Leitungskosten, im Programm angegebene Aktivitäten, Einritte und Gebühren. Ferner sind enthalten: Reiserücktrittsversicherung im Krankheitsfall, Insolvenzversicherung

Nicht enthalten sind die Kosten für: An- und Abreise, weitere Verpflegung, weitere Aktivitäten

## PROGRAMMHINWEISE

- Inhaltliche und organisatorische Einführung
- Einstieg in die Geschichte der Völker in Böhmen
- Jüdisches Viertel Prag: Exkursion zu Fuß an Stätten jüdischer Geschichte in Prag
- Die Aussöhnung zwischen Deutschen und Tschechen nach 1989: von dicken Brettern zu einem relativ erfolgreichen Modell
- ganztägige Exkursion mit dem Bus zur Gedenkstätte Theresienstadt: Kleine Festung, Ghetto, Jüdisches Museum, Krematorium
- Exkursion zur Gedenkstätte Lidice
- Zeitzeugengespräch (angefragt, kann aber leider nicht garantiert werden)
- Die Rolle der Medien und der Zivilgesellschaft
- Seminauswertung